

<b>Teil 1: Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 1 Begriff und Funktion des Handelsrechts .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Sonderprivatrecht der Kaufleute .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Lex specialis gegenüber dem BGB .....</b>	<b>1</b>
<b>C. Gesetzliche Regelungen des Handelsrechts.....</b>	<b>3</b>
<b>§ 2 Besonderheiten des kaufmännischen Rechtsverkehrs.....</b>	<b>4</b>
<b>TEIL 2: DER KAUFMANN .....</b>	<b>6</b>
<b>§ 3 der Einzelkaufmann.....</b>	<b>8</b>
<b>A. Gewerbe .....</b>	<b>8</b>
I. Offenheit.....	8
II. Planmäßigkeit.....	8
III. Selbständigkeit.....	9
IV. Erlaubtheit.....	9
V. Gewinnerzielungsabsicht.....	10
VI. Negatives Merkmal: Freiberufler.....	11
VII. Exkurs: Gewerbebetriebe der öffentlichen Hand.....	12
<b>B. Betreiben des Gewerbes .....</b>	<b>13</b>
<b>C. Handelsgewerbe.....</b>	<b>14</b>
I. Handelsgewerbe nach § 1 II HGB.....	15
II. Sonderfall: Inhaber mehrerer Unternehmen .....	16
III. Handelsgewerbe kraft Eintragung .....	17
1. Der Kannkaufmann nach § 2 HGB .....	17
2. Kannkaufmann nach § 3 HGB .....	18
3. Kaufmann kraft Eintragung, §§ 2, 5 HGB .....	20
4. Rechtsscheinkaufmann.....	21
a) Rechtsscheintatbestand .....	22
b) Zurechenbarkeit.....	22
c) Schutzwürdigkeit bzw. Gutgläubigkeit .....	23
d) Kausalität .....	23
e) Rechtsfolgen.....	23
aa) Grundsatz .....	23
bb) Einschränkungen.....	25
f) Verhältnis der Lehre vom Scheinkaufmann zu § 5 und § 15 HGB.....	26
5. Nichtkaufleute .....	27
<b>§ 4 Personenvereinigungen als Kaufleute .....</b>	<b>29</b>
I. Anwendbarkeit der §§ 1-5 HGB .....	29
II. Formkaufmann .....	29
<b>§ 5 Vertretung des Kaufmanns.....</b>	<b>31</b>
I. Prokura .....	31
1. Erteilung .....	31
2. Umfang der Prokura.....	32
a) Grundsatz .....	32

b) Beschränkungen .....	33
aa) Gesetzliche Beschränkungen der Prokura .....	33
bb) Rechtsgeschäftliche Beschränkungen des Umfangs der Prokura .....	34
cc) Sonderproblem: Missbrauch der Vertretungsmacht .....	36
dd) Erlöschen der Prokura .....	39
3. Spezialfragen .....	40
II. Handlungsvollmacht .....	40
III. Angestellte in Laden oder Warenlager .....	42
<b>§ 6 Das Handelsregister .....</b>	<b>45</b>
I. Zweck des Handelsregisters .....	45
II. Die Publizitätswirkungen des Handelsregisters, § 15 HGB .....	45
1. Negative Publizität, § 15 I HGB .....	46
a) Die Voraussetzungen des § 15 I HGB .....	47
aa) Tatsachen .....	47
bb) Eintragungspflichtigkeit .....	47
cc) Das Erfordernis der Voreintragung bei § 15 I HGB .....	48
dd) Nichteintragung / Nichtbekanntmachung .....	49
ee) Guter Glaube .....	49
ff) Anwendbarkeit des § 15 I HGB bei gesetzlichen Schuldverhältnissen .....	50
gg) Anwendbarkeit des § 15 I HGB im öffentlichen Recht .....	51
b) Die Rechtsfolgen des § 15 I HGB .....	51
aa) Grundsatz .....	51
bb) Richtung der Wirkung .....	52
cc) Keine Wirkung zugunsten des Eintragungspflichtigen .....	52
dd) Sog. „Rosinentheorie“ .....	53
ee) Keine Besserstellung über den Rechtsschein hinaus .....	54
2. Der positive Verkehrsschutz nach § 15 III HGB .....	55
a) Grundsatz .....	55
b) Voraussetzungen .....	55
3. Zerstörung eines anderweitig entstandenen Rechtsscheins gem. § 15 II S. 1 HGB .....	57
<b>TEIL 3: FIRMENRECHT UND DAS UNTERNEHMEN DES KAUFMANNS .....</b>	<b>59</b>
<b>§ 7 Firmenrecht .....</b>	<b>59</b>
I. Die Firma als Handelsname des Kaufmanns .....	59
II. Übertragung der Firma .....	59
III. Grundsätze des Firmenrechts .....	60
IV. Schutz der Firma .....	62
<b>§ 8 Wechsel des Unternehmensträgers .....</b>	<b>63</b>
I. Der Begriff des Unternehmens .....	63
II. Haftungsfragen beim Wechsel des Unternehmensträgers .....	63
1. Wechsel des Unternehmensträgers durch Rechtsgeschäft unter Lebenden, § 25 HGB .....	64
a) Rechtsfolge des § 25 I S. 1 HGB .....	64
aa) Gesetzlicher Schuldbeitritt .....	64
bb) Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung, § 25 II HGB .....	65
b) Zweck des § 25 HGB .....	66
c) Voraussetzungen des § 25 I 1 HGB .....	67
aa) Kaufmännisches Handelsgewerbe .....	67
bb) Erwerb unter Lebenden .....	68
cc) Fortführung von Handelsgeschäft und Firma .....	68
dd) Geschäftsverbindlichkeiten .....	69
d) Haftung gem. § 25 III HGB .....	69
e) Fiktion des Forderungsübergangs bei Firmenfortführung gem. § 25 I S. 2 HGB .....	70
aa) Dogmatische Einordnung .....	70

bb) Voraussetzungen des § 25 I S. 2 HGB .....	70
cc) Rechtsfolge des § 25 I S. 2 HGB .....	71
f) Stellung des Veräußerers .....	72
2. Haftung bei Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmanns, § 28 HGB .....	72
a) Voraussetzungen .....	72
b) Rechtsfolgen .....	76
c) Haftungsausschluss gem. § 28 II HGB und Fiktion des Forderungsübergangs gem. § 28 I S. 2 HGB .....	77
d) Haftung des Aufnehmenden .....	77
3. Haftung des Erben bei Geschäftsfortführung, § 27 HGB .....	77
a) Rechtsfolge des § 27 HGB .....	78
b) Voraussetzungen der Haftung .....	78
c) Haftungsausschluss gem. § 27 I HGB i.V.m. § 25 II HGB? .....	80
d) Haftung gem. §§ 27 I i.V.m. 25 III HGB .....	80
e) Haftung analog § 27 I HGB? .....	80
<b>TEIL 4: SCHULD- UND SACHENRECHT DES HANDELS .....</b>	<b>82</b>
<b>§ 9 Allgemeine Vorschriften für Handelsgeschäfte .....</b>	<b>82</b>
I. Begriff des Handelsgeschäfts .....	82
1. Kaufmannseigenschaft der Beteiligten .....	82
2. Geschäft .....	83
3. Bezug zum Handelsgewerbe .....	83
4. Arten der Handelsgeschäfte .....	85
II. Handelsbräuche, § 346 HGB .....	85
1. Handelsbräuche im Allgemeinen .....	85
2. Das Kaufmännische Bestätigungsschreiben (KBS) .....	86
a) Persönlicher Anwendungsbereich .....	86
b) Mündlicher Vertragsschluss (jedenfalls aus Sicht des Bestätigenden) .....	86
c) Unmittelbares Nachfolgen .....	87
d) Zugang des KBS .....	88
e) Genehmigungsfähigkeit des Inhalts .....	88
f) Redlichkeit des Absenders .....	88
g) Schweigen des Empfängers .....	89
h) Rechtsfolgen .....	89
i) Die Anfechtung eines KBS .....	89
j) Sonderfall: Sich kreuzende KBS .....	90
III. Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns, § 347 HGB .....	91
IV. Verringerter Schutz gem. §§ 348 - 350 HGB .....	91
V. Handelsrechtliche Besonderheiten bzgl. Zinsen, §§ 352, 353 HGB .....	93
VI. Abtretungsverbot .....	94
VII. Das Kontokorrent, §§ 355 ff. HGB .....	98
1. Bedeutung des Kontokorrent .....	98
2. Voraussetzungen des Kontokorrent i.S.d. § 355 HGB .....	98
3. Rechtsfolgen des Kontokorrent i.S.d. §§ 355 HGB .....	100
4. Sicherheiten im Kontokorrent, § 356 HGB .....	100
5. Die Pfändung im Rahmen des Kontokorrent i.S.d. § 357 HGB .....	101
VIII. Zeit der Leistung und Gattungsschuld, §§ 358, 360 HGB .....	102
IX. Schweigen des Kaufmanns auf Anträge, § 362 HGB .....	102
1. Bedeutung des § 362 HGB .....	102
2. Voraussetzungen des § 362 HGB .....	103
3. Rechtsfolgen des § 362 HGB .....	103
X. Gutgläubenserwerb gem. § 366 HGB .....	104
1. Einordnung des § 366 HGB .....	104
2. Voraussetzungen und Rechtsfolge des § 366 I HGB .....	104

3. Voraussetzungen und Rechtsfolge des § 366 II HGB .....	108
4. Voraussetzungen und Rechtsfolge des § 366 III HGB .....	109
XI. Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht gem. § 369 HGB.....	109
1. Einordnung .....	109
2. Voraussetzungen des kaufmännischen Zurückbehaltungsrechts gem. § 369 HGB .....	110
a) Überblick .....	110
b) Die gesicherte Forderung .....	110
c) Sachen und Wertpapiere als Gegenstand des Zurückbehaltungsrechts .....	110
d) Kein Ausschluss.....	111
3. Die Rechtsfolgen des kaufmännischen Zurückbehaltungsrechts gem. § 369 HGB .....	111
<b>§ 10 Der Handelskauf .....</b>	<b>113</b>
I. Annahmeverzug des Käufers .....	113
1. Voraussetzungen .....	113
2. Rechtsfolgen .....	113
a) Das Hinterlegungsrecht .....	113
b) Das Recht zum Selbsthilfeverkauf.....	114
II. Spezifikationskauf (Bestimmungskauf) .....	116
III. Fixhandelskauf .....	117
IV. § 377 HGB .....	119
1. Zweck und Einordnung .....	119
2. Kurzübersicht zum Anwendungsbereich des § 377 HGB.....	120
a) Lieferung eines „peius“, § 377 I HGB .....	120
b) Lieferung eines „aliud“, § 377 HGB i.V.m. § 434 V BGB .....	120
c) Zuweniglieferung, § 377 HGB.....	120
3. Die Voraussetzungen der Mängelrüge nach § 377 HGB (Qualitätsmängel) .....	121
a) Ansprüche aus §§ 434 ff. BGB .....	121
b) Vorliegen eines beidseitigen Handelskaufs .....	122
c) Ablieferung .....	125
d) Erkennbarkeit des Mangels .....	126
e) Kein arglistiges Verschweigen des Mangels .....	128
f) Rechtzeitigkeit der Mängelrüge .....	128
aa) Rüge durch den Käufer selbst.....	128
bb) Das Streckengeschäft .....	129
cc) § 377 HGB beim Leasing .....	131
g) Inhalt und Form der Mängelanzeige .....	132
h) Die Folgen einer Versäumung der Rügefrist .....	133
4. Zuviellieferung .....	134
5. Abdingbarkeit des § 377 HGB in AGB .....	135
6. Zusammenfassender Beispielsfall .....	135
V. Aufbewahrungspflicht und Notverkaufsrecht des Käufers gem. § 379 HGB.....	137
<b>§ 11 DAS KOMMISSIONSGESCHÄFT .....</b>	<b>139</b>
I. Begriff, §§ 383, 406 HGB .....	139
1. Handeln auf fremde Rechnung .....	139
2. Handeln im eigenen Namen.....	141
II. Probleme des § 392 II HGB .....	141
1. § 816 II BGB.....	143
2. Probleme des § 816 I S. 1 BGB .....	143
3. Probleme bei Aufrechnungslage und Zurückbehaltungsrecht.....	144
<b>§ 12 Sonstige Besonderheiten des handelsverkehrs .....</b>	<b>145</b>
I. Zivilprozessuale Besonderheiten .....	145
II. Die Anwendung der §§ 305 ff. BGB auf Kaufleute.....	145
III. Schweigen im Handelsverkehr.....	146